



Hier ist was los



Juni bis September 2024
Ausgabe 221

„Hier ist was los!“

Beim Treffen für diesen Gemeindebrief haben wir uns spontan für das Motto „Hier ist was los“ entschieden, denn in den vergangenen Monaten war wirklich viel los in unserer Gemeinde.

Von gelungenen Gottesdiensten, vom Trommelkonzert, das die Menschen begeistert hat, vom Spaghetissimo-Jubiläum mit Gästen aus vielen Nationen berichten wir und das Team des HoT aus der so wichtigen Arbeit mit jungen Menschen; sie lassen uns teilhaben an ihren Highlights.

Getreu unserem Motto ist auch im Frühling und Sommer weiterhin viel los!

Bestimmt ist auch für Sie die ein oder andere Veranstaltung zum Vormerken im Kalender dabei.

Ihr Interesse wecken möchten wir u.a. für:

- das Konzert mit Aeham Ahmad am 7. Juni,
- unseren Gemeindeausflug nach Bad Karlshafen am 16. Juni **(Anmeldungen noch möglich)**,
- die Summer Dance Party am 23. Aug,
- Das Konzert für Klavier und Violine von "JARA" am 25. August
- „Märchen für die Seele“ am 19. September.

Zu den Gottesdiensten und zu den Gruppentreffen laden wir Sie herzlich ein.

Viel Spaß bei der Lektüre des Gemeindebriefs!

Eine gesegnete Frühlings- und Sommerzeit wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams mit lieben Grüßen

Sigrun Böer

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchen
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Sarpe
www.stephanus-borchen.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Sabine Sarpe,
Christine Fanter
gb-redaktion@stephanus-borchen.de
Redaktionsschluss GB 222: 23. August 2024

Die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. sammelt für Kinder und Jugendliche

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung können Sie das Füreinander lebendig werden lassen. Jede einzelne Spende ist wertvoll. „Weil wir füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.“ (Hebr. 10.24)

Spendenkonto:

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

KD-Bank eG

IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Sommersammlung

Hinweis:

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Kirchengemeinde an, damit Ihre Spende auch Ihrer Gemeinde zugeordnet werden kann. Wenn Sie einen Zuwendungsnachweis wünschen, geben Sie bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Vielen Dank!

Summer Dance Party

Am **Freitag, dem 23. August** laden wir ab 19.00 Uhr zu einer internationalen Summer Dance Party ein. Bei internationaler Musik und ebensolchen Gerichten kommen wir ungezwungen zusammen und können quatschen, tanzen und essen. Diese Veranstaltung bereiten wir zusammen mit der Flüchtlingshilfe Borchen vor. Wir freuen uns über leckere Beiträge zum Mitbring-Buffer.

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht 2025/26

Die Anmeldung zum Konfi-Unterricht für das kommende Jahr findet am 30. Juni im Anschluss an den Gottesdienst statt, der um 10.30 Uhr beginnt. Jugendliche der Jahrgänge 2011/12 können sich anmelden. Zur Anmeldung muss ein Elternteil/Erziehungsberechtigter mitkommen und die Taufbescheinigung mitgebracht werden falls vorhanden. Die Taufe ist allerdings keine Voraussetzung zur Teilnahme am Konfi-Unterricht.

Motorradgottesdienst und Ausfahrt

Am 7. Juli laden wir alle Motorradfreund*innen ein, mit ihren Maschinen zum Gottesdienst zu kommen und gemeinsam zu feiern, bevor wir uns auf den Weg zu einer schönen Tour machen. Jede*r fährt auf eigene Verantwortung. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Markus Becker (01733714953).

Die Powerwoche der Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

findet in der Zeit vom **7. Aug. bis 14. Aug. 2024, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr** statt. Familien, die Sozialleistungen erhalten und in Borchen leben, erhalten den Grundbedarf für die Schulmaterialien ihrer Kinder nach Vorlage des Bedarfs.

In Kürze

Partnerschaftsgottesdienst Tansania

Am 8. September um 10.30 Uhr gestaltet Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber den diesjährigen Gottesdienst zur bestehenden Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Kusini B und Paderborn. Er wird vom lebendigen Austausch auf allen Ebenen anschaulich berichten.

Einladung zu „Märchen für die Seele“

Abendkreis der Frauenhilfe und Stammtisch laden herzlich ein zum Vortrag am **19. Sept. 2024 um 19.00 Uhr**. Christine Münster und Cäcilia Böhle haben uns bereits im Mai 2022 in ihren Bann gezogen. Nähere Einzelheiten dazu unter „Gruppen ...“ auf Seite 27.

Erntedank mit fairem Mittagessen

Das Erntedankfest feiern wir im Familiengottesdienst am **6. Oktober um 10.30 Uhr**. In diesem Jahr möchten wir das anschließende Fest als Fair-Trade Brunch gestalten. Wir laden gemeinsam mit den Konfi-Eltern dazu ein, den Tisch mit Speisen aus dem fairen, also gerechten Handel zu decken.

Freude über Nachwuchs

Herzlich gratulieren wir unserem Leiter des HoT, Till Bäcker. Er und seine Frau Alexandra sind das zweite Mal Eltern geworden. Am 20. März ist ihr Sohn Mattis zur Welt gekommen. Mit dem großen Bruder Jan freuen sie sich über das neue

Leben und genießen diese besondere Zeit.

Auch unsere Vikarin May-Britt Melzer und ihr Mann Daniel Lanziger sind Eltern geworden: Am 12. April ist ihr Sohn Nathan Philipp auf die Welt gekommen. Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für Kinder wie Eltern und großem Bruder!

Unsere Kontoverbindung – Dank an stille und zukünftige SpenderInnen

Wir freuen uns immer wieder über Spenden, die uns von vielen lieben Menschen erreichen. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber. Gern können Sie bei einer Überweisung auch genaue Angaben für den Verwendungszweck machen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Ev.-Luth. Stephanus-KG Borcheln
IBAN DE 9647 650 13000 14002 109
BIC WELADE3LXXX

Jeden Monat treffen wir uns als Presbyterium, um gemeinsam zu beraten und abzustimmen über unser Gemeindeleben. Zunächst beginnen wir mit einer Andacht über die Monatslosung. Anschließend blicken wir zurück auf vergangene Veranstaltungen oder Ereignisse. Freuen uns, wenn sie gelungen waren und auch gut besucht worden sind, überlegen, was nicht rund gelaufen ist und woran das lag – wo können wir das nächste Mal etwas besser planen oder vermitteln? Was können wir auch einfach sein lassen, weil es offenbar keinen Bedarf mehr dafür gibt?

Ich gebe zu, in den letzten Monaten wusste ich manchmal nicht, wo mir der Kopf steht, weil andauernd etwas stattfand oder sich die Ereignisse überschlagen haben. Hier nur eine kleine Auswahl aus dem Protokoll im März: ein tolles und gut besuchtes Trommelkonzert in der Stephanus-Kirche, die schönen und gut besuchten Passionsandachten unter Mitwirkung unseres Chores, der Ausbau unserer Kirchenbänke im Austausch gegen die Stühle aus dem Stephanus-Haus, der Ökumenische Weltgebetstag, der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfis, die Gottesdienste am gedeckten Tisch in der Karwoche – auch unter Beteiligung unserer Konfis am Karfreitag, ein toller Sonnenaufgangsgottesdienst mit leckerem Frühstück anschließend in der Stephanus-Kirche. Außerdem ist im Stephanus-Haus die neue Trennwand eingebaut worden und die neue Küche, die von unseren Gruppen ebenso wie unseren Gästen aus der Ukraine und im Kirchenasyl genutzt wird. Das Presbyterium ist eingeführt worden und wir haben eine neue Mitarbeiterin

einstellen können zur Beschaffung von Fördergeldern und sogenannten Drittmitteln, immer wieder erreichen uns unendlich viele Anfragen nach Kirchenasyl im Stephanus-Haus. Nur wenigen von ihnen können wir tatsächlich Schutz bieten vor Abschiebung. Aber mit denjenigen, die bei uns im Haus wohnen, entstehen wunderbare Beziehungen sowohl untereinander wie auch zur Kirchengemeinde. Viele von ihnen freuen sich, wenn sie sich bei anfallenden Arbeiten mit einbringen können. Alle folgen einem Putzplan, um das Haus und die Küche für alle ordentlich zu halten. Immer wieder werden wir eingeladen, um gemeinsam zu essen – so auch beim Fastenbrechen am Ende des Ramadan. Bei unseren Spaghettissimo 2.0-Abenden haben wir ganz wunderbare Live-Musik u.a. von unseren Gästen aus der Ukraine gehört sowie dem Duo Joy-In.

Zu den Veranstaltungen in unserer Gemeinde gesellten sich die überregionalen Heraus- und Anforderungen auf Kirchenkreis- und Landeskirkenebene. Einerseits sind wir angesichts der schwindenden Mitgliederzahlen und der zurückgehenden Einnahmen gefordert, neue Konzepte und Zusammenschlüsse für die Zukunft zu planen – vor allen Dingen mit der Kirchengemeinde Paderborn. Dazu gehört auch, wie wir unseren Gebäudebestand in Zukunft sichern und erhalten können. Welche Einnahmemöglichkeiten gibt es, die uns dabei helfen?

Wir waren mit einer Gruppe aus unserer Gemeinde beim Netzwerktreffen von TeamGeist in Dortmund beteiligt, um uns mit anderen Preisträger*innen über unser

Angedacht

Projekt „Gastliche Herberge“ auszutauschen und von ihnen über ihre Projekte zu hören, die wie unseres im vergangenen Jahr ausgezeichnet und gefördert worden sind, weil sie zeigen, dass Kirche auch neue Wege gehen kann.

Die Veröffentlichung der Forum-Studie zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt innerhalb der evangelischen Kirche fordert uns heraus, das Thema aufzugreifen und miteinander darüber zu sprechen, in welchen Bereichen wir sensibel sein und aktiv Konzepte erarbeiten müssen, die mögliche Gefährdungen in den Blick nehmen und benennen, damit wir keine blinden Flecken entwickeln und glauben, dass so etwas immer nur woanders passiert. Im April /Mai ging es munter weiter. In unserer Gemeinde gibt es keinen Stillstand. Und das ist ein gutes Zeichen. „Gottes Geist weht, wo er will“ (Joh. 3,8). Da wo sein Geist lebendig ist, setzt er Menschen in Bewegung, da ist es nicht langweilig. Davon erzählt das Pfingstfest, das wir gerade gefeiert haben. So wie damals die Kirche Christi geboren wurde durch das Wirken des Heiligen Geistes, entsteht

auch heute ständig etwas Neues. Die Kirche und die Gemeinschaft der Glaubenden verändern sich immer. Manchen macht das Angst, sie sehnen sich danach, dass alles so bleibt, wie es ist. Aber wie soll das Reich Gottes werden und wachsen können, wenn wir nichts verändern, wenn wir uns nicht selbst verändern?

So, wie es jetzt ist, sind wir weit entfernt davon zu sagen, dass sich die Bitte „Dein Reich komme“ schon erfüllt hätte. Menschen, Tiere und die Natur sind unerlöst, leiden und sind nicht im Gleichgewicht miteinander. Kriege zerstören das Vertrauen zueinander und schüren Hass. Das Klima ist vergiftet. Lasst uns um Gottes Geist bitten, damit alles anders wird, als es jetzt ist. Das geschieht nicht, ohne dass wir uns trauen, in Bewegung zu bleiben. Ich bin zuversichtlich, dass da, wo immer was los ist wie in unserer Gemeinde, Gottes Geist weht und uns immer weiterträgt, dass Christus selbst mitten unter uns lebendig wird. Dankbar bin dafür, dass ich mit einem Presbyterium zusammenarbeiten darf, das gern mitwirbelt im Strudel von Gottes Geistkraft, ein Presbyterium, das aus Gottes Zusage lebt: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein!“ (1. Mose 12,2)

— Anzeige —

— Frisch, Frischer, —
COMBI Fischer



Pfarrerin Sabine Sarpe

Neues Gesicht im Team

Hallo, mein Name ist Nicola Pilz! Seit April unterstütze ich die Gemeinde bei dem Einwerben von Drittmitteln für das Stephanus-Haus mit dem Projekt der „Gastlichen Herberge“. Dafür hat die Stephanus-Kirchengemeinde im letzten Jahr den Preis vom TeamGEIST aus dem Innovationsfond der westfälischen Landeskirche gewonnen. Es geht konkret darum, sich bei Stiftungen oder öffentlichen bzw. privaten Stellen um zusätzliche Gelder zu bewerben für die Modernisierung des Stephanus-Hauses und Mittel, die unser Projekt auch langfristig ermöglichen.

Ich wohne in Paderborn, doch ist mir Borchon von Kindheit an vertraut. Aufgewachsen bin ich am Hessenberg auf der Kirchborchener Seite. Ich erinnere mich an einen Töpferkurs im HoT, wo ich als Grundschulkind ein Krokodil aus Ton getöpft habe.

Das ist aber schon lange her, seitdem habe ich BWL in Paderborn studiert, war einige Zeit im Ausland (USA und Bayern) und habe dann über 20 Jahre in Paderborn in einem Bildungsunternehmen gearbeitet. Dabei ging es immer um Beruf & Ausbildung. Ich habe mit den vielfältigsten Menschen, Arbeitgebern und offiziellen Institutionen zusammengearbeitet.

2019 habe ich mich zu einem Neuanfang entschlossen und mich selbständig gemacht mit der beruflichen Beratung von ausländischen Menschen. Ich komme seitdem fast täglich mit dem Rad nach Borchon, da ich im Haus meiner Mutter mein Büro habe.



Nicola Pilz: Drittmittel-Einwerbung

Mir liegen die Neu-Zugewanderten und Schutzsuchenden besonders am Herzen, weil der Anfang in Deutschland so schwierig ist. Ich bin immer wieder so beeindruckt von ihrem Mut, ihrer Offenheit zu lernen und alles hier richtig zu machen, weil sie finanziell schnell auf eigenen Beinen stehen wollen. Letztlich habe ich selbst Fluchterfahrung, da meine Großeltern und meine Mutter ursprünglich aus Breslau hierher vertrieben wurden und in Kirchborchon so viel Unterstützung und Freundschaft gefunden haben. Für mich ist das Stephanus-Haus ein ganz besonderer Ort, wo Menschen auf Zeit eine wertvolle Basis bekommen. Ich hoffe und wünsche, dass ich einen Beitrag leisten kann, dass das Stephanus-Haus - modernisiert und gut aufgestellt - weiterhin Menschen helfen kann mit den vielfältigen Angeboten der Gastlichen Herberge.

Nicola Pilz

Hier ist was los!

Netzwerktreffen "Team-Geist!" in Dortmund

Am 18. April waren wir eingeladen zu einem Netzwerktreffen von Team-Geist. Dieses Treffen findet jährlich statt und will Impulse setzen und Projekte miteinander in Kontakt bringen, die für eine Kirche von morgen stehen. Wir sind stolz, dass wir mit unserem Projekt „Gastliche Herberge“ im vergangenen Jahr ausgezeichnet worden sind. Der Tag gliederte sich in zwei Teile: Am Vormittag war Gelegenheit, ein Fachgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der umliegenden Landeskirchen und weiteren mit Innovation von Kirche befassten Gästen zu verfolgen. Nicola Pilz hatte daran teilgenommen und unsere Gemeinde vertreten. Nachmittags waren wir mit Kirsten Peters, Sonja Heine, Nicola Pilz, Sabine und Manuela Sarpe gut vertreten. Folgende Fragen haben wir miteinander besprochen:

Wie können wir mit unseren Zukunftsprojekten ins Handeln kommen?

Wie können wir voneinander lernen und Erfahrungen anderer Projekte (auch aus anderen Landeskirchen) nutzen?

Wie können wir mit Veränderungsver-suchen in die Fläche kommen?

Moderiert wurde das Gespräch von Hella Thorn, die sich u. a. als Redakteurin intensiv mit diesen Fragestellungen beschäftigt.

Neben weiteren Diskussionen und einer sehr lebendigen und eindrucksvollen Andacht gab es die Gelegenheit, sich über

die einzelnen Projekte zu informieren. Auch wir hatten einen Stand aufgebaut und das Leben unserer „Gastlichen Herberge“ mit einer Powerpoint-Präsentation und persönlichen Gesprächen vorgestellt



Nicola Pilz: Eindrücke vom ersten Arbeitstag

Das Stephanus-Haus mit seinen Gästen aus der Ukraine und denen, die sich im Kirchenasyl befinden, kenne ich bereits als aktives Mitglied der Flüchtlingsinitiative Borchen e.V. von der Flübo-Sprechstunde, den Spaghettissimo 2.0 -Freitagen oder dem Sommerfest, bei dem der ganze Saal tanzt und feiert. Was mich immer wieder beeindruckt hat, ist die überwältigende Herzlichkeit und Achtung, mit der die Pfarrerin und ihr Team jedem Anwesenden begegnen, und mehr noch die unverhohlene Zuneigung, die die Gäste in Form von Blicken, Berührungen und Worten zurückgeben. Das ist eine wirklich außergewöhnliche Atmosphäre. Als nun Unterstützung bei der Akquise von finanziellen Mitteln gesucht wurde, war es mir wichtig zur langfristigen Finanzierung des zugrundeliegenden Konzeptes der Gastlichen Herberge beizutragen.

Gleich zu Beginn meines ersten Tages erlebte ich, wie eine junge Frau um Schutz

im Kirchenasyl bat. Etwas erschrocken registrierte ich die vielen Papiere, Ausweise und Akten, die für jede Person sorgfältig gesammelt, geordnet und dokumentiert werden müssen und sich im Laufe der Zeit zu einer dicken Akte summieren.

Später zeigte mir Pfarrerin Sabine Sarpe stolz die neue Küche, die erst vor kurzem montiert worden war. In ihr können vier Parteien gleichzeitig ihr eigenes Essen zubereiten. Backen, kochen oder braten, alles ist möglich. Die Küche war blitzsauber und wirkte, als wäre gerade eine ganze Putzkolonie im Einsatz gewesen. Doch wie konnte das sein?

Später, bei einem internen Netzwerktreffen des Projektes Gastliche Herberge, löste sich dieses Rätsel für mich. Denn nun erfuhr ich nach und nach, wie liebevoll-effektiv-klar die Selbsthilfe und das „Mitanpacken“ der neuen Gäste in den gemeinsam genutzten Aufenthaltsräumen, der Küche und den WCs verstanden und umgesetzt wird:

Unter der Leitung von Hausmeisterin Manuela Sarpe gibt es ein regelrechtes ONBOARDING der neuen Gäste in ihr neues Zuhause auf Zeit, um sie in ihrer Selbstversorgung und Eigenverantwortung zu fördern. So wie auch in einem Unternehmen die neuen Mitarbeitenden neu aufgenommen und über die internen Regeln und Abläufe informiert werden und in den folgenden Wochen immer wieder Feedback bekommen.

Alle respektieren, dass Lernen und Eingewöhnen Zeit braucht. Gleichzeitig gibt es auch ein System der konsequenten

Rückmeldung, in dem von den vereinbarten Regeln abweichendes Verhalten direkt zurückgemeldet wird. So zum Beispiel, wenn bei Küchenschluss um 21.00 Uhr die Arbeitsfläche in der Küche nicht ordnungsgemäß gesäubert ist, wird ein Foto dieser „Ist-Situation“ zusammen mit dem „Ideal-Foto“ (sauber geputzte Arbeitsfläche) in der WhatsApp-Gruppe gepostet. Uui! Da weiß doch die jeweils verantwortliche Schicht sofort, was Sache ist. Da gibt es keine Missverständnisse, wo noch nachgearbeitet werden muss.

Als ich abends voller neuer Eindrücke das Haus verlasse, wischt vor mir ein Mann mit einem großen Schrubber den Flur. Vorsichtig tappe ich über den noch feuchten Boden zum Ausgang, während der Mann mir aufmunternd zulächelt, einen guten Abend wünscht und hinter mir meine Fußstapfen wegwischt.

Anzeige

Bücher, Schreibwaren, Wein & Geschenkkäse

Wewer
Tel.: 05251-8728482
wewer@nicolibri.de
Borchen
Tel.: 05251-8786708
borchen@nicolibri.de



24Std. Online-Shop www.nicolibri.de

Folgen Sie uns gerne bei:

Instagram Facebook YouTube

WhatsApp Nr. für Bestellungen & Anfragen:
0 52 51 - 87 90 799

Hier ist was los!



Sonja Heine, neue Presbyterin

Sonja Heine: Mein Erfahrungen in der Stephanus-Gemeinde

Schon bei meinem ersten Kontakt zur Stephanus-Gemeinde 2019 habe ich diese besondere Atmosphäre wahrgenommen: Ein lebhaftes, aufmerksames und rücksichtsvolles Miteinander einer großen Vielfalt unterschiedlicher Menschen.

Gäste des Hauses sitzen abends zusammen, wenn die Kirchenchor-Sänger*innen nach und nach zum Proben eintrudeln. Man grüßt sich, wechselt vielleicht ein paar Worte, nimmt einander wahr. **Jeder und jede ist gefragt, Kommunikation, in welcher Form auch immer, findet permanent statt.** Die Selbstverständlichkeit, mit der Kontakte hergestellt werden, baut Berührungssängste ab: „Das ist XY. Er ist als neuer Gast in unserem Haus. Er spricht noch kein Deutsch. Das ist YX. Sie wohnt schon lange hier in Borchen. **“So ihr beiden, dann unterhaltet euch mal.“**

So oder ähnlich habe ich immer wieder kleine „Stupser“ beobachtet, die den Dialog starten, Eis brechen, Sympathien entstehen lassen. Ohne großes Gerede wird einfach christlich gehandelt.

Nur, das „einfach“ muss ich jetzt, nachdem ich zunehmend hinter die Kulissen schaue, etwas zurücknehmen. „Einfach“ ist das nicht. Es ist auch nicht immer alles eitel Sonnenschein oder konfliktfrei: Es gibt bürokratischen Aufwand, finanzielle Nöte, Entscheidungsdruck, das Aufeinanderprallen von kulturellen Unterschieden, Missverständnisse ...

Die christliche Haltung ist das Fundament und **wirkt**, aber unendlich viel Handeln und Reden vieler Menschen **trägt**.

Kirsten Peters: Meine Begegnungen und der Einkauf für unsere „Gastliche Herberge“ im Stephanus-Haus:



Kirsten Peters – Ehrenamtliche

Für mich sind die Begegnungen mit unseren Gästen immer, sehr wertvoll. Die Menschen, die für eine gewisse Zeit in unserem Haus leben, sind sehr dankbar und dies spürt man immer wenn man ins Haus kommt. Trotz ihrer oft schlimmen Fluchterfahrungen, ist das Zusammenleben von großer Herzlichkeit, Lachen, Hilfsbereitschaft und Füreinanderdasein geprägt. Wenn ich mit den Einkäufen komme, stehen schon alle bereit, um das Auto auszuladen. Selbst die Kleinen helfen tragen. Alle sind gespannt, ob ich alle Lebensmittel bekommen habe; aber das ist oft nicht so einfach.

Hier ein paar Beispiele:

- Una? = Mehl
- Lachender Kuhkäse? = Frischkäse (auf der Verpackung ist eine lachende Kuh)
- Gelähmter Käse? = Weißkäse

Solche witzigen Dinge entstehen, wenn manchmal aus dem Arabischen ins Deutsche übersetzt wird mit Google.

Ich konnte mir auch nicht vorstellen, was man mit 3 kg Zitronen macht. Als ich fragte, wurde mir erklärt, dass es für den Salat und das Essen gebraucht wird. Ja, unsere Gäste kochen ganz anders als wir, und da sie immer sehr gastfreundlich sind, werden wir gleich eingeladen mitzuessen, und das schmeckt immer sehr lecker! Bei Festen, die wir im Haus feiern, helfen sie gern bei den Vorbereitungen und kochen auch für uns ihr leckeres Essen. So vermischen sich unsere Kulturen auf lebendige Weise. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Gastlichen Herberge habe ich wunderbare Begegnungen mit Menschen

unterschiedlichster Herkunft und Kultur. Das hat mein Leben sehr bereichert und glücklich gemacht.

Wenn wir Menschen mit offenen Armen empfangen wie in unserer „Gastlichen Herberge“, dann sind wir dem Himmel ein Stückchen näher.

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag!“ (Spr. 3, 27)

Pfarrerin Sabine Sarpe

Fanschal oder Shirt, Hauptsache Fairtrade

Sportlich gesehen steht das Jahr 2024 im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft und der Olympischen Spiele. Als Grundregel gilt bei beiden – Fair Play. Doch wer denkt dabei über das Spielfeld hinaus? An die Menschen, welche z.B. Fanartikel wie Fußbälle, T-Shirts oder Fanschals herstellen. Deren Lebensrealität besteht in harter Arbeit, geringen Erträgen und großer Armut. So bauen z.B. weltweit etwa 100 Mio Menschen Baumwolle an – ca. 40.000 von ihnen zu Fairtrade-Bedingungen. Mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten können wir dazu beitragen, dass sie ein besseres Einkommen erhalten. Und für die vielen Feiern gibt es auch viele fair produzierte Getränke und Snacks. Probieren Sie es doch einfach mal aus und gestalten Sie einen Fairtrade-Fan-Tag gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden!

Hier ist was los!

Faire Woche vom 13. bis 27. September

„Fair und kein Grad mehr!“ Unter diesem Motto finden im September wieder deutschlandweit viele Veranstaltungen zum Fairen Handel statt. In diesem Jahr möchten die Veranstalter*innen insbesondere junge Menschen dazu einladen, den Fairen Handel als Handlungsoption für sich zu entdecken, um mehr zur Klimagerechtigkeit weltweit beizutragen. Wie wirkt sich die Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent*innen aus und welchen Beitrag kann der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leisten.

www.fairtrade-deutschland.de

Eine-Welt-Laden St. Laurentius, Nordborchon

GEPA-The Fair Trade Company

Christine Fanter



Wir machen mit!

Neues aus dem HoT

Das HoT hat wieder ein erfolgreiches Frühjahrsprogramm hinter sich. In 22 Kreativkursen und Angeboten konnten 210 Teilnahmen verzeichnet werden. Ein Highlight dabei war die Kinderkarnevalsfeier im Februar, bei der 37 Kinder in bunten Kostümen und bei schönen Spielen, guter Musik und leckeren Süßigkeiten den Nachmittag unter Animation der ehrenamtlichen Teamer*innen miteinander verbringen konnten.



Ein weiteres Highlight des Programms fand in der zweiten Woche der Osterferien statt. Beim Kinderbibeltag im HoT und der Stephanus-Kirche reisten 17 Kinder und drei ehrenamtliche Teamer*innen nach Emmaus in die Zeit von Jesus zurück und lernten in den Andachten Kleo, Mr X und den mysteriösen Fremden kennen. Die Geschichte, gespielt durch die Teamer*innen in der Kirche, ließ die Kinder hautnah an der Begegnung Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung teilhaben. Gemeinsam erfuhren alle, dass Gott noch Großes vorhat. Das gemeinsa-

me Frühstück und Mittagessen fand im HoT statt, dort haben die Kinder mit den Teamer*innen nicht nur leckere Brötchen und Nudeln gegessen, sondern am Vormittag auch in Kleingruppen an bunten Kreativaktionen u.a. eigene Taschen bemalt und Schlüsselanhänger aus Fimo gestaltet. Am Nachmittag erspielten sich die Kinder an verschiedenen kniffligen und spaßigen Spielestationen Puzzleteile einer Karte, die zu einer spannenden Schatzsuche mit einer leckeren Überraschung führte. Anschließend fand dann natürlich noch die Abschlussandacht mit Familie und Freund*innen in der Stephanus-Kirche statt, in der das Geheimnis des mysteriösen Fremden gelüftet wurde und die Kinder ihr Gesangstalent bewiesen haben. Besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Teamer*innen Anna Kloppenburg, Victoria Bera und Frederike Johanning, ohne die ein so lebendiger und spaßiger Tag nicht möglich gewesen wäre!

Die Teamer*innen haben Zuwachs bekommen. Im Frühjahr konnten sechs Jugendliche nun ihre **Ausbildung zum*zur Jugendleiter*in** im HoT erfolgreich mit einer Prüfung abschließen.

Sie können sich nun ehrenamtlich als Teamer*innen bei Aktionen, Kreativkursen, Ausflügen u.v.m. im HoT und in der Kirchengemeinde engagieren. Zusätzlich qualifizieren sie sich für die Jugendleiter*in-Card, ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit.

Die Ausbildung dauerte jeweils 1,5 Std. und fand im wöchentlichen Rhythmus im Zeitraum von Mai 2023 bis Februar 2024

statt und beinhaltete auch ein Wochenende im HoT, gefüllt mit wichtigen Themen wie z.B. das Jugendschutzgesetz, Aufsichtspflicht, Spielpädagogik und die Prävention sexualisierter Gewalt.

Auch die Teilnehmenden des neuen **JuLeiCa-Jahrgangs** können sich auf das gemeinsame Wochenende freuen. Seit dem Start im März ist die Gruppe auf 16 interessierte Jugendliche angewachsen, die sich auf eine lehrreiche und spannende Ausbildung freuen. Ihre Ausbildung dauert bis September und umfasst neben den theoretischen Einheiten auch praktische Erfahrungen in der Waldwoche und Kreativkursen des HoT.

_____ Anzeige _____



Fleischerei & Partyservice

Altenaustr. 28 • 33178 Borcheln

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borcheln.de

- *Täglich wechselnder warmer Mittagstisch*
- *Vielfältiger Partyservice, vom Grillwagen bis zum kalten oder warmen Büffet*
- *Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlachtung*

Hier ist was los!

Für die Teamer*innen, die schon länger dabei sind, gibt es die Möglichkeit zur Auffrischung ihrer JuLeiCa. Dazu bot das HoT einen **Powertag**, in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Paderborn rund um das Thema „Spiele spielen“ an. 14 Teamer*innen bildeten sich im Verlauf des Tages im Stephanus-Haus in der Spielepädagogik fort. Neben dem Kennenlernen neuer Spiele und dem Einbringen und Weiterentwickeln eigener Spiele gab es natürlich auch die Möglichkeit zum netten Austausch bei Snacks und Pizza.

Im HoT -Team gibt es vorübergehende **Veränderungen**. Max Wester - langzeitiger Teamer und Student der Sozialen Arbeit - verstärkt das Team während sich Till Bäcker mit seiner Familie in Elternzeit dem neugeborenen Sohn widmet. Das Team und die Besuchenden des HoT wünschen ihnen alles Gute und eine schöne Zeit!

Nach den Osterferien ist unser **neues Programm** angelaufen, das im Zeitraum bis zu den Sommerferien stattfindet. Viele Kurse und Bastelangebote waren so heiß begehrt, dass sie schon schnell ausgebucht waren. Wenige Restplätze sind aber noch zu haben, sprechen Sie uns dazu gerne an. Das Programmheft findet sich auf unserer Homepage. Speziell für die Fahrten zum Erlebniszoo (ab 6 Jahren) und zum Heidepark (ab 5. Klasse) können sich gern noch Kinder und Jugendliche anmelden.

Für alle Angebote und Veranstaltungen ist eine Anmeldung im HoT-Büro notwendig.

Das HoT-Team wünscht allen eine gesegnete Sommerzeit.

Trommelkonzert



„Living Rhythm“ nennt sich die Trommelgruppe um Ulf Heße aus Iserlohn – und ist ihrem Namen beim Konzert in unserer Stephanus-Kirche auf jeden Fall gerecht geworden. In der voll besetzten Kirche haben sie mit ihrem lebendigen und rhythmischen Trommelspiel eine wunderbare Atmosphäre gezaubert. Begonnen haben sie mit den sphärischen Klängen auf der Handpan, später hat das australische Didgeridoo die Kirche mit seinem Bass erfüllt. Zu den Djemben, auf denen die Gruppe trommelt, gesellten sich eine Vielzahl von Basstrommeln und Percussion-Instrumenten. Immer wieder wurde auch das Publikum mit einbezogen und forderte frenetisch nach Zugaben, die ihnen von der sympathischen Trommelgruppe gern erfüllt wurden.

Konzert und Workshop mit Aeham Ahmad

Wir laden zu einem Konzert im Rahmen des **Spaghettissimo 2.0** ein. **Am Freitag, dem 7. Juni wird Aeham Ahmad ein Konzert im Stephanus-Haus** geben. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr mit dem gemeinsamen Spaghetti-Essen und geht dann in das Konzert über. Mit diesem Konzert möchten wir Lust auf mehr machen: Im Oktober wird es eine Fortsetzung mit einem **Workshop** am Wochenende geben, der mit einem Konzert endet: **Am 26. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr, am 27. Oktober von 13.00 bis 16.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.**



© Vatun Mitra

Aeham Ahmad ist ein palästinensisch-syrischer Pianist. Internationale Bekanntheit erlangte er 2014/2015 durch einen öffentlichen Auftritt im Flüchtlingslager Jarmuk – als „Pianist in den Trümmern“ – während des Bürgerkriegs in Syrien. Inzwischen lebt Ahmad in Deutschland. Er hat mehrere Bücher über seine Kriegs- und Fluchterfahrungen geschrieben. Er wuchs als palästi-

nensischer Flüchtling im syrischen Flüchtlingslager Jarmuk in Damaskus auf. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen, zunächst im Konservatorium in Damaskus, danach studierte er an der musikalischen Fakultät der Baath-Universität in Homs. Jarmuk war seit 2013 von verschiedenen Parteien des Bürgerkriegs umkämpft. Im Laufe von Kriegshandlungen, Belagerung und Hunger dezimierte sich die Einwohnerzahl von vorher 150.000 auf 16.000 Menschen im Jahr 2015. Während dieser Zeit transportierte Ahmad sein Klavier auf einem Anhänger oder Pick-Up und trat auf Straßen und öffentlichen Plätzen auf. Videos von diesen Auftritten, häufig vor allem mit Kindern als Publikum, wurden in sozialen Netzwerken geteilt und seine Geschichte erfuhr international Medienberichterstattung.

Nachdem das Flüchtlingslager im April 2015 von den Kämpfern des „Islamischen Staates“ eingenommen worden war, zerstörten diese bei einer Kontrolle sein Klavier. In dieser Situation entschied er sich, seine Heimat zu verlassen.

Seitdem er in Deutschland ist, gibt er Konzerte und Workshops, um über das Schicksal der Menschen zu erzählen, die ihre Heimat verlassen müssen. Er schlägt Brücken zu den Menschen in seiner neuen Heimat, nimmt sie musikalisch mit hinein in die weltweite Gemeinschaft.

2015 erhielt er in Bonn den erstmals verliehenen Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion.

Anmeldungen zum Workshop bitte an das Gemeindebüro.

Hier ist was los!

Sommerkonzert am 25. August

Ein musikalischer Nachmittag erwartet das Publikum am **Sonntag, 25. August** in unserer Kirche. Melanie Sander, Mezzosopran, sowie das Duo JARA (Jana Springer, Violine und Rainer Abraham, Klavier) präsentieren Lieder und Kammermusik der Romantik um 17:00 Uhr.

Auf dem Programm stehen: die Liederzyklen „Frauenliebe und Leben“ von Robert Schumann, sowie die berühmten „Zigeunerlieder“ von Johannes Brahms, außerdem die sehr eindrucksvolle Sonate für Violine und Klavier in c-Moll von Edward Grieg.



Duo JARA

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine freiwillige Spende zur Deckung der Unkosten gebeten. Wir freuen uns auf regen Besuch und erhoffen uns von diesem anspruchsvollen Konzert eine Initialzündung für weitere Veranstaltungen.

Rainer Abraham

10 Jahre erfolgreich schutzsuchende Menschen integriert

2014 fanden sich in Borchchen Menschen zusammen, um die angekommenen Geflüchteten willkommen zu heißen und sie bei ihrem schwierigen Start in ihr Leben in einem für sie noch fremden Land zu unterstützen. Bei Spielabenden, Besuchen in den Flüchtlingsunterkünften lernte man sich kennen und schätzen. Die anfangs in der Flüchtlingsinitiative engagierten Borchener*innen haben recht schnell den Verein „Flüchtlingshilfe Borchchen e. V.“ gegründet.



Musikalischer Beitrag aus der Ukraine

Vielen Geflüchteten haben sie durch ihr ehrenamtliches Engagement die Wege geebnet, so dass viele mittlerweile gute Sprachkenntnisse haben, in festen Arbeitsverhältnissen leben und ein sicheres Auskommen haben. Dabei hat die Flübo mit allen Akteuren vor Ort enge Kooperationen gepflegt und Kontakte geknüpft. Mittlerweile haben sie im Stephanus-Haus ihren festen Ort im ehemaligen

Konfi-Raum. Dort finden Sprachkurse, Beratungen, Vorträge und Seminare statt. Es gibt viele gemeinsame Veranstaltungen wie etwa das Spaghetissimo 2.0 oder die Summer Dance Party. Die FlüBo will im 10. Jahr ihres Bestehens verstärkt über die Erfolge ihrer Integrationsbemühungen informieren. Konzerte mit Musiker*innen aus Syrien, der Ukraine und afrikanischen Ländern sind geplant. Beim letzten Spaghetissimo-Abend war der Bürgermeister mit den Ratsmitgliedern eingeladen. Die FlüBo würde sich angesichts der vielen Vorhaben über jede(n) freuen, die/der bei ihr ehrenamtlich mitmachen möchte. Weitere Informationen gibt es auf ihrer neu gestalteten Website www.fluebo.de

Kalle Lücke

Weltgebetstag

Die Frauenhilfe der Ev.-Luth. Stephanus Kirchengemeinde hatte für den 1. März 2024 zum **gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst** mit unseren KFD-Schwestern aus den Borchener Ortsteilen und Wewer eingeladen.



Vorbereitet wurde dieser von Frauen aus Palästina unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“.

Einen besinnlichen und schönen Gottesdienst haben wir in unserer gut besuchten Stephanus-Kirche gefeiert, musikalisch begleitet von Pfarrerin Sabine Sarpe und Organist Rainer Abraham

Bei intensiven Gesprächen im Stephanus-Haus gab es anschließend am Buffet leckere Speisen, zubereitet von unseren Gästen im Haus nach Rezepten aus ihrer Heimat. Mit viel Applaus haben wir uns bedankt.

Der Eine-Welt-Laden St. Laurentius Nordborchen bot Kaffee, Tee, Schokolade aus fairem Handel an.

Bei diesem gemütlichen Ausklang wurde für die Frauen in Palästina großzügig gespendet: Den Betrag von 775 Euro haben wir an das deutsche Weltgebetstags-Komitee überwiesen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Weltgebetstages 2024 beigetragen haben.

Sigrun Böer

Rückblick

Rückblick Konfirmation

Feierlich, aber auch fröhlich haben wir unsere Konfis am 28. April in der katholischen Laurentiuskirche konfirmiert. 25 junge Menschen haben in der wirklich gut gefüllten Kirche ihr Versprechen abgelegt, in Zukunft in eigener Verantwortung ihren Glauben zu leben und zu gestalten. Wir sind dankbar für die ökumenische Gastfreundschaft, die wir seit vielen Jahren erfahren, während der katholische Gottesdienst in der Stephanus-Kirche gefeiert wird.

Feierlich und fröhlich haben auch die Eltern sich am Gottesdienst beteiligt, indem sie ihren Kindern als Elternchor zugesungen haben: "Keinen Tag soll es geben, da du sagen musst, niemand ist da...". Dazu haben sie ihnen jeweils eine weiße Rose überreicht als Zeichen ihrer Wertschätzung und Liebe. Wir hoffen, sowohl Eltern wie Konfirmierte auch weiterhin bei uns in der Gemeinde zu begegnen, so wie es in der Zeit ihres Unterrichts der Fall war. Bleibt behütet!



*Konfirmand*innen sind jetzt Konfirmierte*



*Elternchor zur Konfirmation
Musikalischer Wunsch der Eltern: Keinen Tag soll es geben, da du sagen musst: "Niemand ist da!"*

Rückblick auf die Landes- synoden der Evangeli- schen Kirche von Westfalen

Im März tagte die Landessynode auf einer Sondersitzung in Dortmund. Beraten wurde über den Prozess der Neubesetzung des geistlichen Leitungsamtes der EKvW. Mit dem Rücktritt der ehemaligen Präses der Landeskirche, Annette Kurschus, ist das Amt derzeit vakant. Der oder die Präses soll nun auf der Herbstsynode gewählt werden. Gleichzeitig soll die Aufgabenfülle des geistlichen Leitungsamtes einer kritischen Betrachtung unterzogen werden. An der Neugestaltung soll der/die künftige Präses selbst aktiv mitwirken.

Anfang Mai trafen sich 193 synodale Mitglieder aus den 26 Kirchenkreisen, um über wichtige Zukunftsfragen der EKvW zu beraten und zu entscheiden. Im Mittelpunkt standen dabei die Beratungen und Beschlüsse zum Haushaltssicherungskonzept. Ziel ist es, den landeskirchlichen Haushalt, der ein strukturelles Defizit in Millionenhöhe ausweist, bis zum Jahr 2028 auszugleichen.

Alle Informationen zu den Landessynoden und die Beschlüsse finden Sie auf der Webseite der EKvW: www.evangelisch-in-westfalen.de.

1000 Jahre Kirchborchen – Fest am 21. und 22. September

Herzlich gratulieren wir zum Dorfjubiläum des Borchener Ortsteils „Sutburgnon“, heute Kirchborchen, das am 21. und 22. September rund um die St. Michaelskirche gefeiert werden soll. Selbstverständlich werden wir als evangelische Kirchengemeinde auch unseren Beitrag dazu leisten. Schließlich stehen die Kirche (seit 1952) und das Stephanus-Haus (seit 1976) gerade noch haarscharf in Kirchborchen. Der Hessenberg-Sportplatz ist schon wieder Nordborchen. (Eine ökumenische Andacht am 21. Sept. um 18.00 Uhr soll hierzu den Auftakt geben.) Das HoT wird sich mit Angeboten für junge Menschen einbringen, zumal an diesem Wochenende auch der Weltkindertag begangen wird.

Ein buntes Wochenende mit Angeboten, die dazu einladen, eine Zeitreise in die Vergangenheit zu unternehmen und gleichzeitig den Menschen zu begegnen, die hier und heute das Leben in Kirchborchen lebenswert machen.

Hier ist was los!

Flohmarkt im Stephanus-Haus

Sie haben in ihrem Schrank einen Pullover liegen, den sie schon länger nicht mehr getragen haben?

Sie haben in ihrem Keller noch ein Schätzchen aus der Haushaltsauflösung von Oma stehen?

Sie haben einfach mal Lust auf einen traditionellen Flohmarkt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir laden Sie herzlich zum ersten Flohmarkt unserer Gemeinde ein!

Am **Samstag, 31. August 2024 von 11:00 bis 16:00 Uhr** im Stephanus-Haus.

Wenn Sie mit dem Verkauf von Flohmarktsachen ihre Urlaubskasse wieder auffüllen möchten oder einfach sinnvoll mit guten, gebrauchten Sachen umgehen wollen, melden Sie sich doch gerne für einen Stand an.

Das ist ab sofort unter margret@bddc.de möglich. Bitte teilen sie uns ihren Namen und ihre Kontaktdaten für Rückfragen mit.

Die Gebühr für einen Tisch von 3 m, der von uns zur Verfügung gestellt wird, beträgt 10 € und einen Kuchen.

Wenn Sie ein Schnäppchen ergattern möchten, dann kommen Sie gerne vorbei, nutzen die Gelegenheit zum Stöbern und Shoppen und genießen die Zeit bei Kaffee und Kuchen.

Der Erlös aus den Tischmieten und die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Speisen werden dem HOT gestiftet.

*Heike Krabbe
Margret Neuhäuser*

KOMM VORBEI! **FLOHMARKT**

Secondhand Ware für Groß & Klein sowie Kaffee & Kuchen





11:00 - 16:00 UHR
31.08.24

Im Stephanus Haus Borcheln



Gottesdienste

So., 2.6.	10.30	1. So. n. Trinitatis Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 9.6.	10.30 14.30 Uhr	2. So. n. Trinitatis mit Taufe Einführung des Kreissynodalvorstandes mit Empfang	Pfrin. Sabine Sarpe Superintendent Neuhoff
So., 16.6.	10.30	3. So. n. Trinitatis mit Reisesegen, anschl. Gemeindeausflug nach Bad Karlshafen	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 23. 6.	10.30	4. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe mit Konfis vom Kennenlern-WE
Sa., 29.6.	10.00- 12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 30.6.	10.30	5. So. n. Trinitatis Anmeldung der Konfis 25/26	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 7.7.	10.30	6. So. n. Trinitatis, Motorrad -Gottesdienst Anschl. Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 14.7.	10.30	7. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 21.7.	10.30	8. So. n. Trinitatis 15.00 h Sonntagscafé	Pfr. Gunnar Grahl
Sa., 27.7.	10.00- 12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 28.7.	10.30	9. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 4.8.	10.30	10.n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe mit Christine Fanter
So., 11.8.	10.30	11. So. n. Trinitatis	Pfrin. Daniela Walter
So., 18.8.	10.30	12. So. n. Trinitatis 15.00 h Sonntagscafé	Pfrin. i. R. Annette Düpre
Sa., 24.8.	10.00- 12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 25.8.	10.30	13. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 1.9.	10.30	14. So. n. Trinitatis, mit Taufe, Anschl. Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 8.9.	10.30	15. So. n. Trinitatis, Partnerschaftsgottesdienst Tansania	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
So., 15.9.	10.30	16. So. n. Trinitatis 15.00 h Sonntagscafé	Pfrin. i. R. Annette Düpre
So., 22.9.	10.30	17. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe und Pfrin. Kirsten Potz, Gast aus dem Gustav-Adolf-Werk
Sa., 28.9.	10.00- 12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 29.9.	10.30	18. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 6.10.	10.30	Familiengottesdienst zum Erntedank mit anschl. Gemeindefest	Pfrin. Sabine Sarpe mit Konfis

Gottesdienste

Termine für die Kinderkirche

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! Um 12.30 Uhr verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine **Spende von € 3,00**.

Termine: Samstags, 10-12.30 Uhr

29. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September



Pflegeheime Jeweils um 10.30, mit Feier des Abendmahls

Mallinckrodt-Centrum

13. Juni, 13. Juli, 24. August, 14. September

Altenwerk

18. Juli

Schulabschlussgottesdienste

Die Abschlussgottesdienste der Grundschulen für die 4. Klassen finden an folgenden Terminen statt:

- 2. Juli, 8.00 Uhr: Nordborchen
(St. Laurentius-Kirche)
- 4. Juli, 8.00 Uhr: Wewer (Bürgerhaus)
- 5. Juli, 9.00 Uhr: Kirchborchen (Schulhof)
- 5. Juli, 8.00 Uhr: Alfен, St. Walburga-Kirche
- 4. Juli, 9.00 Uhr: Etteln (Schulhof)

Einschulungsgottesdienste

- 21. August, 9.00 Uhr: Nordborchen
(St. Laurentius-Kirche)
- 22. August, 8.45 Uhr: Wewer (Bürgerhaus)
- 22. August, 9.30 Uhr: Kirchborchen (Schulhof)
- 22. August, 10.15 Uhr Alfен (St. Walburga-Kirche)

Sekundarschule 5. Klasse:

- 21. August, 12.00 Uhr, Sporthalle

Wir gratulieren zum Geburtstag: Juli

Wer einen persönlichen Besuch von Pfarrerin Sarpe zum Geburtstag wünscht, meldet sich bitte rechtzeitig, um einen Termin zu vereinbaren.

Juni

01.06.	Christa Altmiks	81
01.06.	Inge Höhn	86
04.06.	Horst Sanftleben	91
05.06.	Reinhard Drüke	70
06.06.	Gisela Bippus	72
06.06.	Mariana-Victoria Salceanu	72
06.06.	Nina Seider	76
06.06.	Udo Kühner	77
06.06.	Meinhard Diehl	78
07.06.	Margit Tubbesing	83
09.06.	Gerold Schreiber	70
09.06.	Cornelis Kuit	73
10.06.	Zilli Nienaber	74
11.06.	Klaus Angermann	74
13.06.	Marianne Halbgewachs	89
15.06.	Lilli Tesch	86
15.06.	Georg Wilde	87
16.06.	Johanna Schlenther	80
16.06.	Margit Loewe	86
17.06.	Nadeschda Kehl	72
17.06.	Lilia Hanauer	73
17.06.	Valentina Konradi	77
18.06.	Paul Illg	71
18.06.	Martin Hayn	87
19.06.	Gabriela Plöger	71
19.06.	Ingrid Koch	74
21.06.	Heinz Härtel	72
21.06.	Rüdiger Terhaag	75
22.06.	Steffen Börner	73
22.06.	Sigrid Radtke	86
23.06.	Uta Keck	81
25.06.	Inge Korte	73
27.06.	Adalbert Melchers	87
27.06.	Irmgard Dreimann	92
28.06.	Helga Flocke	87
29.06.	Eckhard Bolte	71
29.06.	Inge Zimmermann	96
30.06.	Helene Zenker	76

Juli

01.07.	Galina Brul	76
03.07.	Sofia Litwinow	72
05.07.	Ingeborg Funke	84
05.07.	Irmgard Rau	85
06.07.	Heinrich Heberling	79
07.07.	Harald Schuster	82
08.07.	Ursula Fritzenkötter	88
09.07.	Gisela Hänsel	86
09.07.	Jürgen Sievert	86
10.07.	Gisela Strunck	82
10.07.	Ingeborg Jone	100
12.07.	Gudrun Kuit	76
12.07.	Irmgard Linnhoff	94
14.07.	Ruth Mittwoch	91
15.07.	Hans-Walter Jänkel	76
15.07.	Ulrich Baum	78
15.07.	Helene Kraft	88
16.07.	Burkhard Schröder	71
16.07.	Reinhard Noack	80
17.07.	Ursula Eggers	81
18.07.	Helga Degner	82
19.07.	Friedrich Hagemeister	71
19.07.	Waltraut Stange	93
20.07.	Eberhard Kranz	70
20.07.	Heide Hain	80
21.07.	Carla Beilenhoff	70
21.07.	Dietrich Lüsse	86
25.07.	Ute Kaiser	70
25.07.	Monika Honervogt	75
26.07.	Lydia Dundulis	73
27.07.	Erika Moore	78
27.07.	Erika Slembeck	83
28.07.	Brigitte Henneken	71
28.07.	Irmgard Bedranowsky	90
31.07.	Ursula Wischer	71

Anzeige



Geburtstage

08.08.	Waltraud Müller	84	07.09.	Birgit Reyer	75
09.08.	Erika Antolino	72	08.09.	Sinaida Kintop	73
09.08.	Jakob Ott	74	08.09.	Gisela Eilers	99
10.08.	Gernot Marold	82	09.09.	Katharina Schleicher	81
11.08.	Elena Schmidt	72	09.09.	Brigitte Benseler	91
11.08.	Frank Wohlgemuth	72	14.09.	Angela Heberling	77
11.08.	Manfred Kaiser	89	14.09.	Walli Bidlingmaier	83
12.08.	Rosa Litau	70	14.09.	Hannelore Fischer	88
13.08.	Niels Hoffmann	72	14.09.	Rolf Werner	90
14.08.	Birgit Hentschel	71	14.09.	Wiltrud Bierwagen	92
15.08.	Lydia Teichrieb	73	16.09.	Wilhelm Dammrose	79
15.08.	Inger Klawitter	83	19.09.	Viktor Keller	74
16.08.	Barbara Meißner	73	19.09.	Bärbel Bursian	83
16.08.	Grigori Hellwich	82	20.09.	Roswitha Ramswell	76
16.08.	Klaus Tschischke	85	20.09.	Ulrike Bethke	82
17.08.	Erhard Tschischke	83	21.09.	Heidrun Gerling	81
17.08.	Ursula Böhm	84	22.09.	Dieter Hampel	86
17.08.	Ernst Konradi	87	22.09.	Heinrich Marsmann	86
17.08.	Wolfgang Möller	88	25.09.	Michael Homm	74
17.08.	Hilde Bogatzke	91	25.09.	Hellmuth Winkler	90
18.08.	Elisabeth Kiess	89	26.09.	Detlef Lohse	83
18.08.	Kurt Zenker	96	28.09.	Hubert Müller	93
21.08.	Werner Bohne	78	30.09.	Petra Brune	73
23.08.	Hartmuth Wille	77	30.09.	Edeltraut Hanses	86
23.08.	Klaus Peter	84			
25.08.	Jutta Ortstädt	72			
25.08.	Helga Klepp	74			
25.08.	Sylvelin Schumann	88			
26.08.	Elisabeth Rudi	102			
27.08.	Sigrid Kell	73			
28.08.	Helene Pomrisch	70			
30.08.	Adelbert Klose	84			
30.08.	Hedwig Kumm	85			
30.08.	Barbara Hartmann	86			

September

01.09.	Gerhard Schmidt	87
01.09.	Ursula Holtmann	94
02.09.	Dagmar Albers	82
03.09.	Ruth Neumann	70
03.09.	Frieda Gutmüller	73
04.09.	Gisela Stute	74

*Seid allzeit fröhlich, betet ohne Unterlass,
seid dankbar in allen Dingen; denn das ist
der Wille Gottes Jesus an euch
-1.Tessaloniche 5,16ff-*

die
Sprach-
werkstatt

WEITER mit **BILDUNG**

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



Prüfungsvorbereitung

Deutsch als Fremdsprache



Sie erreichen uns
Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr: 07.30 - 16.00 Uhr
unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0
Fax 05251 / 77999-79
www.die-sprachwerkstatt.de
paderborn@die-sprachwerkstatt.de

#zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

Ev. Krankenhaus
Tel.: (05251) 401-0
info@johannisstift.de

Bildungscampus
Pflegeausbildung und Fortbildungen
Tel.: (05251) 401-480
bildungscampus@johannisstift.de

Ev. Kinder- und Jugendhilfe
Stationäre und ambulante Jugendhilfe
Tel.: (05251) 68985-10
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

Ev. Altenheim
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Sophie Cammann-Haus
Wohnen für Menschen mit Demenz
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Tagespflege
Tel.: (05251) 401-951
y.kuhs@johannisstift.de

Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen
Tel.: (05251) 401-444
a.lomp@johannisstift.de

Diakoniestation
Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung
Tel.: (05251) 20508-0
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter
www.johannisstift.de

Kirchenmusik

■ Stephanus-Chor

Chorleiterin Emelie Aslan
emelieaslan@outlook.de

Wir freuen uns über neue Sän-
gerinnen und Sänger!
Probenpausen in den Ferien

Mittwoch (F) 19.15-20.45
Stephanus-Haus

Organist

Rainer Abraham
notenwert@gmail.com

Jung und Alt

■ Sonntags-Café

Christine Münster

Wir verbringen einen gemütl-
ichen Nachmittag
Der Juni -Termin fällt aus.

3. Sonntag (M/F) 15.00
Stephanus-Haus
21. Juli 2024
18. Aug. 2024
15. Sept. 2024

■ Stammtisch

Norbert Strunck ☎ 94 28
norbert@strunck.net

**Frauen und Männer reden
über Gott und die Welt.**

2. Donnerst. (M) 19.30
Stephanus-Haus
13. Juni 2024

Pfarrerin Sabine Sarpe berichtet
zum Buch „Wie ist Jesus weiß
geworden“ von Sarah Vecerea

11. Juli 2024
08. August 2024

Vortrag
**„Märchen für die Seele“
(... aus Frankreich)**

Christine Münster und Cäcilia
Böhle

19. Sept. 2024 **19.00**
**(gemeinsam mit Abend-
kreis)**

Gruppen • Programm • Termine

■ Offener Frühstückstreff Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66 <i>manuela.sarpe@me.com</i>	Frühstücken und über Gott und die Welt reden.	1. Donnerstag (M) 9.00 Stephanus-Haus 6. Juni 2024
	Im August Ferien	4. Juli 2024 5. Sept. 2024
■ Freitags im Stephanus	Spaghetissimo 2.0 mit Team	19.00 Uhr Stephanus-Haus
	Konzert und Workshop mit Aeham Ahmad	07. Juni 2024
	– Hilfe immer willkommen!	05. Juli 2024 02. Aug. 2024 06. Sept. 2024
	Gedanken zur Monatslosung mit Christine Fanter	21. Juni 2024 19. Juli 2024 16. Aug. 2024 27. Sept. 2024
	Summer Dance Party	23. Aug. 2024
	Spieleabend mit Team	14. Juni 2024 12. Juli 2024

Frauen

■ Frauenhilfe Sigrun Böer ☎ 38 89 57 Wilma Waltemate ☎ 3 92 04 Elke Krause ☎ 39 12 01 Gemeindebüro ☎ 38 87 88 <i>pad-kg-borchen@kkpb.de</i>	Nachmittagskreis und Seniorenkreis	
	Gemütlicher Nachmittag bei Marianne und Günter Halbge- wachs	6. Juni 2024, 15.00 (Abho- lung nach Absprache)
	Ferien im Juli	
	Fröhliche sommerliche Runde	1. Aug. 2024, 15.00 Stephanus-Haus
	Gemütliches Beisammensein	5. Sept. 2024, 15.00 Stephanus-Haus

Gruppen • Programm • Termine / Kasualien

■ Abendkreis der Frauenhilfe

Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95
Sigrun Böer ☎ 38 89 57
sigrun@boeer-borchen.de

Abendkreis

Abendspaziergang in Salzkotten/ Saline 20. Juni 2024 **18.00**
Treffen am Stephanus-Haus

Ferien im Juli

Fröhliche Sommerrunde 15. Aug. 2024 18.30
Stephanus-Haus

Vortrag

„Märchen für die Seele“
(... aus Frankreich)
Christine Münster und
Cäcilia Böhle

19. Sept. 2024 **19.00**
Stephanus-Haus
(gemeinsam mit dem
Stammtisch)

Ökumene

■ Ökumenischer Friedenskreis

Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48
peter@family-witte.de

„Gerechtigkeit, Frieden, Bewah- Datum, Ort und Themen
rung der Schöpfung nach Absprache

■ Ökumenisches Forum Christ-licher Frauen in Europa (ÖFCFE)

Gisela Strunck ☎ 94 28

Themen stehen noch nicht fest Ort nach Absprache

14. Juni 2024 15.00
12. Juli 2024 15.00
9. Aug. 2024 15.00
13. Sept. 2024 15.00

(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Tel. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben



Kirchlich bestattet wurden:

30.01. Sofia Loor Neubauer
12.02. Galina Wasem
01.03. Sigrid Gertrud Emmy Koppermann
08.03. Wolfgang Leopold
08.04. Emelie Leistner
12.04. Edith Marx
03.05. Arnold Metz



Die heilige Taufe empfangen:

07.04. Alice Ibolya Klencsár
21.04. Elisa Madita Dürr
05.05. Samuel Wilhelm Aust
12.05. Evelyn Popp
12.05. Damian Popp

**Die Gott suchen, denen wird
das Herz aufleben**

-Psalm 69,33-

**Der Ratschluss des Herrn bleibt ewig
bestehen**

-Psalm 33,11-

Liebe Kinder 😊

Der Sommer ist da...

Es ist schon beim Aufstehen hell und die Vögel zwitschern.

Laut Kalender beginnt der Sommer in diesem Jahr am 20. Juni. Dies ist der längste Tag im Jahr. Bei uns in Borchten geht die Sonne um 5:06 Uhr auf und um 21:46 Uhr unter.

Viele Menschen feiern diesen Tag der Sommersonnenwende mit einem Lagerfeuer. In den skandinavischen Ländern wird das Mittsommerfest gefeiert. Schon am nächsten Tag wird die Zeit zwischen Sonnenaufgang und -untergang schon ein bisschen kürzer – aber zum Glück wirklich erstmal nur ein paar Sekunden. Denn wir wollen den Sommer und die schönen langen Sommerferien doch genießen, ganz egal ob am Meer, in den Bergen oder in Borchten



Falls es dann doch mal regnet, hier noch ein paar Spielideen:

- bei einem Spaziergang die Pfützen zählen
- ein Papierboot falten und in der größten Pfütze schwimmen lassen
- ein Regenbild vom Regen malen lassen (Fingerfarbklecke auf ein Blatt Papier geben, dieses in den Regen legen und den Regen malen lassen)
- oder einfach mal einen lustigen Regentanz erfinden

Und ein leckeres Eis schmeckt doch bei jedem Wetter

Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13539-2405-1001





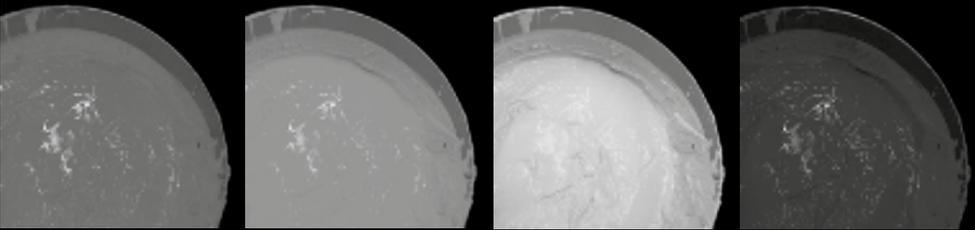
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

“Wir drucken Ihnen *fast* alles!”

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37
33178 Borchten

Tel. 05251-391316
info@bddc.de

www.bddc.de



Wir sind für Sie da

■ Gemeindebüro im Stephanus-Haus: Marina Leneschmidt	Mühlenweg 1 • 33178 Borchten ☎ 0 52 51/38 87 88 - 📠 10 81 12 pad-kg-borchten@kkpb.de www.stephanus-borchten.de	Di. 10.00-12.00 Uhr Do. 10.00-12.00 Uhr + 17.00-19.00 Uhr
■ Evangelisches Pfarramt: Sabine Sarpe (PfarrerIn)	Mühlenweg 3 • 33178 Borchten ☎ 0 52 51/ 3 90 68 55 sabine.sarpe@kk-ekvw.de	Öffnungszeiten der Stephanus-Kirche: Di-Fr. 10.00 -18.00 Uhr Mo.+Sa. und in den Ferien geschlossen
■ Haustechnischer Dienst: Hausmeisterin: Manuela Sarpe	Mühlenweg 1 • 33178 Borchten ☎ 0152 287 244 66 manuela.sarpe@me.com	
■ Küster und Haustechnischer Dienst: Michael Wiechers	☎ 01623466083 i.m.wiechers@t-online.de	
■ Haus der Offenen Tür: Till Bäcker	Mühlenweg 1 • 33178 Borchten ☎ 0 52 51/38 81 63 hot-borchten@kkpb.de www.hot-borchten.de Instagram: @hot_borchten	Bürozeiten: Werktags 15.00-19.00 Uhr Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.
■ Schuldnerberatung:	Riemekestr. 12, 33102 Paderborn ☎ 0 52 51/ 5 40 18 48 schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de Geschäftsstelle: info1@diakonie-pbhx.de	Termine nach Vereinbarung
■ Flüchtlingshilfe Borchten (FlüBo) Marina Leneschmidt FlueBo@gmx.de	FlüBo-Sprechstunde	Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr Stephanus-Haus FlüBo-Raum
■ Schulmaterialienkammer: Uwe Roensch	☎ 0151 70159733 schulmaterialien-borchten@web.de	5. Juni und 3. Juli 2024 17.00-18.00 Uhr Stephanus-Haus
		Sonderöffnung „Powerwoche“ 7. Aug. bis 14. Aug. 2024 17.00-18.00 Uhr
■ Soziale Flüchtlingsberatung: Klaus Sämann	☎ 0178 51 06 284 saemann@diakonie-pbhx.de	Montag 9-11.00 u. n. Vereinbarung Rathaus, kleiner Sitzungssaal Unter der Burg 1
■ Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket: Frau Koch	☎ 0 52 51/ 38 88 2 12	Gemeindeverwaltung Unter der Burg 1 33178 Borchten
■ Diakonie Paderborn-Höxter: Geschäftsführung Vanessa Kamphemann	Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn ☎ 0 52 51/50 02-35 www.diakonie-pbhx.de	
■ Diakoniestation St. Johannisstift: Häusliche Pflege	Borchener Str. 30 • 33098 Paderborn ☎ 0 52 51/401-595	
■ Ambulanter Hospizdienst: St. Johannisstift e.V. Paderborn	Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn ☎ 0 52 51/20 50 80	
■ Migrationsberatung: Elena Neverov	Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn neverov@diakonie-pbhx.de ☎ 0160 60 48 558	Termine nach Vereinbarung
■ Telefonseelsorge:	☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222	
■ Diakonie-Beratung zur Vorsorgevollmacht: Nastasia Bückler	Terminvereinbarung zwingend: buecker@btv-diakonie-pb.de ☎ 0 52 51 / 5002 - 30	Mittwoch 15.30-18.30 Uhr Stephanus-Haus